

Vielfalt im Berufsleben Qualifizierung zum/zur Diversity Manager*in

Start: 27.02.2026

Certificate of Advanced Studies (CAS)

Über diese Weiterbildung

Unsere Arbeitswelt verändert sich rasant – durch Globalisierung, demografischen Wandel, Künstliche Intelligenz und den zunehmenden Fachkräftemangel. In dieser Dynamik wird Vielfalt zur zentralen Resource: Unterschiedliche Lebensentwürfe, kulturelle Prägungen, Generationen, Geschlechter und Perspektiven treffen im Berufsalltag aufeinander und eröffnen neue Chancen. Die bewusste Auseinandersetzung und die Frage nach dem Umgang mit Diversität ist kein Zusatzthema, sondern ein strategischer Erfolgsfaktor.

Organisationen, die Vielfalt aktiv fördern und gestalten, schaffen ein Arbeitsumfeld, das von Respekt, Chancengleichheit und Innovation geprägt ist. Sie profitieren von kreativeren Lösungen, besseren Entscheidungen und einer größeren Nähe zu unterschiedlichen Zielgruppen.



*Vielfalt im Berufsleben. Qualifizierung zum/ zur Diversity Manager*in (ViBes)* bereitet Fach- und Führungskräfte darauf vor, Vielfalt in ihrer Organisation professionell zu gestalten, Potenziale zu erkennen und gezielte Maßnahmen umzusetzen. Dabei werden sowohl theoretische Grundlagen, als auch praxisnahe Methoden und Strategien zur Implementierung diversitätsbewusster Strukturen in Organisationen vermittelt. Die Teilnehmenden reflektieren ihre eigene Haltung, erwerben transkulturelle Kompetenzen und erlernen konkrete Werkzeuge zur Organisationsentwicklung.

Die Weiterbildung ist auch über die IHK für Rheinhessen (Industrie- und Handelskammer Rheinhessen) zertifiziert, so dass Sie zu dem Universitäts-Zertifikat Certificate of Advanced Studies (CAS) der Johannes Gutenberg-Universität Mainz zusätzlich ein qualifiziertes, bundesweit anerkanntes Abschlusszertifikat der IHK für Rheinhessen erwerben können.

Der erste Durchgang der Weiterbildung wird ausschließlich online angeboten.

Zielgruppe

Unser Angebot richtet sich an alle (angehenden) Praktizierenden, die Diversität Management und Prozesse von Inter-/ Transkultureller Öffnung in der eigenen Institution und Organisation initiieren und begleiten oder dies planen.

Wir wenden uns einerseits an Führungskräfte, unter anderem von sozialen Diensten, Einrichtungen und Institutionen der sozialen und öffentlichen Infrastruktur mit Personalverantwortung, aber auch an Führungskräfte von Unternehmen unter-

schiedlicher Bereiche. Darüber hinaus richtet sich unser Angebot an Fachkräfte aus Behörden, Einrichtungen, Verbänden und Unternehmen, die sich mit Fragen im Umgang mit Vielfalt und Diversität beschäftigen - unabhängig von spezifischen Arbeitsbereichen und Tätigkeitsfeldern.

Auch Praktizierende, die bereits als Diversitäts-, Integrations- und Gleichstellungsbeauftragte agieren und ihre Kompetenzen erweitern wollen, sind Zielgruppe dieses CAS.



Lernebenen

Die Weiterbildung findet auf vier Lernebenen statt, die eng miteinander verknüpft sind.

Lernebene 1

Drei zweitägige und drei eintägige Seminare zur Vermittlung theoretischer Grundlagen und zur Erweiterung und Vertiefung von Fach- und Handlungskompetenzen der Teilnehmenden im Umgang mit Diversität in unterschiedlichen Tätigkeitsfeldern.

Lernebene 2

Zwölf Selbstlernphasen, in denen die einzelnen Module mit konkreten Aufgaben und zur Verfügung gestellten Materialien vor- und nachbereitet werden. Im Zuge dessen wird eine Portfolioarbeit erstellt und am Ende der Qualifikation eingereicht.

Lernebene 3

Bearbeitung eines Praxisprojekts (individuelle Fragestellung auf der Basis der eigenen Arbeitspraxis). Reflexion der vermittelten Erkenntnisse zu Diversity Management und Entwicklung handlungspraktischer Ansätze.

Lernebene 4

Öffentliche Präsentation des Praxisprojekts und der erarbeiteten Handlungsstrategien im Rahmen eines eintägigen Abschlusskolloquiums, sowie Teilnahme an der Reflexion und Diskussion der Projekte der anderen Teilnehmenden.



Öffentliche Präsentation des eigenen Projekts und Informationsveranstaltung

Die kostenfreie Veranstaltung bietet einen Überblick über den Verlauf des CAS *Vielfalt im Berufsleben. Qualifizierung zum/zur Diversity Manager*in* und die Möglichkeit zu einem ersten Kennenlernen der Lehrenden. Die Absolventinnen und Absolventen des aktuellen Durchlaufs präsentieren ihre Abschlussarbeiten und sprechen über ihre Erfahrungen. So können diejenigen, die sich für die Weiterbildung interessieren, einen Eindruck gewinnen, welche Kompetenzen in dem weiterbildenden Studium erlernt werden.

Ablauf der Veranstaltung:

- Präsentation der Projekte und der erarbeiteten Handlungsstrategien durch die Absolvent*innen
- Verleihung der Zertifikate
- Gelegenheit zum Austausch

Bitte melden Sie sich bei Interesse per Mail über vibes@zww.uni-mainz.de an.

Termin:

30.10.2026
14:00-16:30 Uhr

Moderation:

Dr. Gülsüm Günay
Swana Schuchmann

Gebühren:

Die Veranstaltung ist kostenfrei.



Inhaltsübersicht und Termine

Modul 1: Grundlagen des Diversity Managements (Online)

**27.02. und 13.03.2026,
jeweils 09:00-16:30 Uhr,
Swana Schuchmann**

- Überblick über die gesamte Weiterbildung
- Konzepte und Dimensionen von Diversity Management
- Grundlagen der Organisationsentwicklung
- Grundlagen des Projektmanagements
- Wandelhemmnisse und Widerstände im Change-Management
- Stakeholder-Analyse und Ressourcen-/Kapazitäten-/Kostenplanung
- Agile Methoden

Modul 2: Rechtliche Aspekte des Diversity Managements (Online)

**14. und 24.04.2026,
jeweils 14:00-17:00 Uhr,
Ulrike Bargon**

- Klärung von Begrifflichkeiten, wie Gleichberechtigung und Gleichbehandlung
- Rechtliche Rahmenbedingungen, insbesondere das Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz (AGG) und EU-Gleichbehandlungsrichtlinien
- Selbstbestimmungsgesetz am Arbeitsplatz
- Migrationsrecht, Diversity am Arbeitsplatz, Fachkräftemangel
- Ausgewählte aktuelle Entwicklungen bzgl. Fachkräfteverfahren
- Beschwerdemanagement



Modul 3: Transkulturelle Kompetenz (Online)

25.05.2026, 09:00-16:30 Uhr,

Dr. Gülsüm Günay

- Dynamik von Kulturen
- Kommunizieren und Handeln in transkulturellen Kontexten
- Intersektionale Perspektive anwenden
- Alter als Dimension von kultureller Diversität
- Analyse von Organisationsstrukturen
- Widerständen begegnen



Modul 4: Praxis und Methoden I (Online)

19. und 26.06.2026,

jeweils 09:00-16:30 Uhr,

Swana Schuchmann

- Biases - eigene Wahrnehmung und Identität sowie eigene Haltung reflektieren
- Inter-/Transkulturelle-/Rassismuskritische Öffnung
- Instrumente der interkulturellen Öffnung
- Solidaritäts- und Anti-Bias-Mechanismen (z. B. Hiring Process, Beförderung, Team-Meetings)
- Checklisten, Anleitungen und Materialien zur Reflexion und Ist-/Soll-Analyse
- Veränderungen konkret gestalten

Modul 5: Grenzen des Diversity Managements (Online)

**24.08.2026, 09:00-16:30 Uhr,
Michael Birnbaum und Asmaa El-Idrissi**

- Soziale Konstruktion von (Nicht-) Zugehörigkeit in Organisationen
- Performative Diversity vs. echte Veränderung
- Differenzen und Konflikte
- Managing Diversity und kritischer Blick auf das Konzept
- Institutionelle und kollektive Strategien zur Schaffung von inklusiven, interkulturellen und interreligiösen Lebensräumen
- Best Practices: Welche Maßnahmen haben tatsächlich langfristige Wirkung?
- Trauma und Diversity Management

Modul 6: Praxis und Methoden II (Online)

**11. und 18.09.2026,
jeweils 09:00-16:30 Uhr,
Swana Schuchmann**

- Auseinandersetzung mit Entstehung und Wirkung von Vorurteilen und Diskriminierung
- Diversitätssensibel Handlungsstrategien entwickeln
- Diversitätssensibel kommunizieren
- Sexismus, geschlechtliche Vielfalt und queeres Leben
- Behinderung und Neurodiversität
- Diskriminierende Sprache
- Argumentations-Training
- Organisationsentwicklung gestalten: Formate für nachhaltige Entwicklungen



Modul 7: Öffentliches Abschlusskolloquium (Online)

30.10.2026,

09:00-16:30 Uhr,

Swana Schuchmann und Gülsüm Günay

Frist für Abgabe der Portfolio-Arbeit:

30. September 2026

Anmeldeschluss

21. Januar 2026

- Präsentation des Praxisprojekts und der erarbeiteten Handlungsstrategien
- Teilnahme an der Reflexion und Diskussion der Praxisprojekte der anderen Teilnehmenden



Vielfalt im Berufsleben. Qualifizierung zum/zur Diversity Manager*in (CAS)

Zertifikat

Voraussetzung für den Erwerb der Zertifikate ist neben der regelmäßigen aktiven Seminarteilnahme und der Abgabe der Portfolio-Arbeit die Teilnahme an einem fachöffentlichen Kolloquium. Das Universitäts-Zertifikat ist mit 12 LP (Leistungspunkten) nach dem European Credit Transfer System (ECTS) bewertet. Es gibt detaillierte Auskunft über Lernthemen und -inhalte und bescheinigt die Qualifikation zum Diversity Manager/zur Diversity Managerin.

Größe der Lerngruppe

max. 18 Teilnehmende



Hinweise auf Fördermöglichkeiten

Für Interessierte aus Rheinland-Pfalz besteht unter bestimmten Voraussetzungen die Möglichkeit, über den QualiScheck bis zu 1.500 Euro Zuschuss zu erhalten. Informationen finden Sie unter:
www.qualischeck.rlp.de

Teilnahmegebühr

Die Gebühren für die gesamte Weiterbildung betragen für

Privatpersonen: 2.990 €

Firmen: 3.490 €.

Eine Ratenzahlung ist auf Anfrage möglich.

Die Erstellung des IHK-Zertifikats ist optional. Falls ein solches IHK-Zertifikat gewünscht ist, ist ein Betrag von 200 € (zzgl. Mehrwertsteuer) als Gebühr zu entrichten.



Für Teilnehmende aus den früheren Programmen Train the Trainer Interkulturell (TiK) oder Migration und Gesellschaft (MuG), die nur einzelne Veranstaltungen besuchen, um ihren Abschluss zu erlangen, betragen die Gebühren für ein eintägiges Seminar 250 € und für ein zweitägiges Seminar 490 €.

Master of Arts:

Coaching – Training – Beratung

Prozessbegleitung von Personen,
Teams und Organisationen



Was ist der FlexiMaster?

Der weiterbildende *Master of Arts „Coaching – Training – Beratung. Prozessbegleitung von Personen, Teams und Organisationen“* ist ein innovativer und flexibler Masterstudiengang, der speziell für Berufstätige konzipiert wurde. Er ermöglicht es Ihnen, Ihre Beratungskompetenzen in verschiedenen Handlungsfeldern zu erweitern und sich gleichzeitig weiter beruflich zu engagieren.

Der Master zeichnet sich durch seine hohe Flexibilität bezüglich der Studiengestaltung aus. Er ist die ideale Wahl für Berufstätige, die ihre Beratungskompetenzen erweitern möchten. Mit einer Regelstudienzeit von sechs Semestern und einem Abschluss als Master of Arts bieten wir eine praxisorientierte Weiterbildung, die sich flexibel in Ihren Berufsalltag integrieren lässt.

Für einen individuellen und unverbindlichen Studienverlaufsplan beraten wir Sie gerne persönlich!

Start: Einstieg jederzeit möglich

Format: Blended-Learning

Dauer: 6 bzw. 8 Semester

Abschluss: Master of Arts (M. A.)

Kosten: max. 17.500,- Euro

Zugangsvoraussetzung:

Erster akademischer Abschluss und mind. einjährige einschlägige Berufserfahrung oder

Berufliche Qualifikation und mind. dreijährige einschlägige Berufserfahrung

**Anmeldung/Organisation/
weiterführende Informationen:**

Dr. Beate Hörr | 06131-3920048 |
hoerr@zww.uni-mainz.de

www.zww.uni-mainz.de/fleximaster

Information und Beratung zu Anmeldung, Programm und Organisation

Für weitere Informationen, individuelle Beratung und
Anmeldung wenden Sie sich bitte an:



Dr. Gülsüm Günay (sie/ihr)

Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung (ZWW)
Johannes Gutenberg- Universität Mainz
Johann-Joachim-Becher-Weg 2
D- 55128 Mainz

Tel.: 06131/39-25170

E-Mail: guenay@zww.uni-mainz.de

Dozierende



Swana Schuchmann (keine Pronomen)

ist zertifizierte*r Diversity-Trainer*in, DEIB-Organisationsberater*in, und Soziolog*in. Am Center for Leadership and Behavior in Organisations (CLBO) forscht Swana zu Vertrauen, Identität, Führung und ‚Inequality Regimes‘ und setzt sich für ein diskriminierungskritisches Bildungssystem ein. Swana unterstützt Unternehmen und Non-Profits mit interaktiven Diversity-Trainings, Sensitivity Readings und nachhaltiger DEIB-Organisationsentwicklung. Swana ist Teil des Netzwerks Inclusive Media Minds (IMM), leitete Initiativen wie #Gesichtzeigen, und entwickelte den ersten LGBTIQ+ Diversity-Audit in der Rechtsberatung.



Ulrike Bargon (sie/ihr)

arbeitet seit 1994 im Bereich Migrationsrecht: zunächst als Rechtsanwältin mit dem Schwerpunkt Ausländer- und Asyl-Recht und nach einer langjährigen Tätigkeit - zuletzt als Geschäftsführerin - bei der Arbeitsgemeinschaft der Ausländerbeiräte Hessen ist sie aktuell als Referentin für Integration und Recht im Dezernat für Integration und Recht, Gesundheit und Tierschutz, Landeshauptstadt Wiesbaden, beschäftigt.

Sie ist als Lehrbeauftragte tätig und Mitglied des Fachausschuss Migrationsrecht der Rechtsanwaltskammer Frankfurt/Main. Sie leitet den Arbeitskreis Migrationsrecht des Wiesbadener Anwalt- und Notarvereins.



Michael Birnbaum (er/ihm)

ist zertifizierter Diversity Manager, Trainer und Berater mit Fokus auf Antirassismus, Diversität und diskriminierungskritische Organisationsentwicklung. Er ist Gründer von Birnbaum Business Consulting (BBC) und begleitet Unternehmen, Institutionen und Organisationen in der strategischen Auseinandersetzung mit Diversität. Sein Schwerpunkt liegt auf der Entwicklung nachhaltiger Strukturen zur Förderung von inklusiven und rassismuskritischen Arbeitskulturen. Er hat unter anderem mit dem DFB, Jung von Matt, Ogilvy, dem ÖAMTC in Österreich sowie der Gleichbehandlungsanwaltschaft in Österreich zusammengearbeitet und begleitet Organisationen dabei, Diversity Management in ihre Prozesse zu integrieren.



Dr. Asmaa El Idrissi (sie/ihr)

ist Juristin, Strategin und Beraterin mit dem Schwerpunkt auf Antidiskriminierungsrecht sowie Diversity, Equity, Inclusion und Belonging (DEIB). Als Gründerin von Change DEIB Consulting unterstützt sie Unternehmen bei der Entwicklung und Implementierung nachhaltiger DEIB-Strategien. Neben ihrer Beratertätigkeit ist sie Hochschuldozentin an der Hochschule Bochum, wo sie die Fächer Rassismuskritik, Managing Diversity und transkulturelle Teamführung lehrt. Zu ihren Auftraggebern zählen namhafte Unternehmen und Institutionen wie OBI, IKEA, Employers for Equality, ITCS (IT & Career Summit) und das Universitätsklinikum der Ruhr-Universität Bochum.



Dr. Gülsüm Günay (sie/ihr)

ist Trainerin in der Erwachsenenbildung mit den Schwerpunkten Methodik und Didaktik, Deutsch als Zweitsprache, Elternberatung und Migrationspädagogik. Sie studierte Deutsch und Sozialkunde auf Lehramt für Gymnasien, Deutsch als Fremd- und Zweitsprache und promovierte in Deutscher Philologie. Als Vorstandsmitglied und Gründerin des Bildungsforum Mainz e.V. ist sie seit über 20 Jahren unter anderem als Beraterin tätig.

Gastreferent



Foto: © Duller-Onaran

Marco Duller-Onaran (Gastreferent) (er/ihm)

studierte an der Universität Trier Politikwissenschaft, Soziologie und Betriebswirtschaftslehre. Er erwarb einen MBA an der Quadriga Hochschule Berlin. Gemeinsam mit Tijen Onaran und Alex Gessner hat er die Diversitätsberatung ACI aufgebaut und berät deutsche, wie auch internationale Unternehmen bei der strategischen Verankerung von Vielfaltsthemen. Davor hat er verschiedene Positionen im Bereich Public Affairs und Unternehmensstrategie in Konzernen und Start-ups bekleidet.

Seminarmanagement



Foto: © ZWW

Fragen rund um das Seminarmanagement:

Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung
Thorsten Walter (er/ihm)
55099 Mainz
Tel.: 06131/39-24118
E-Mail: vibes@zww.uni-mainz.de



Veranstalter

Veranstalter ist die Johannes Gutenberg-Universität Mainz (JGU). Alle Veranstaltungen finden auf dem Campus JGU oder online statt.

Anerkennung

*Vielfalt im Berufsleben. Qualifizierung zum/zur Diversity Manager*in* ist nach dem rheinland-pfälzischen Bildungsfreistellungsgesetz anerkannt. Die aktuelle Akkreditierungsnummer finden Sie auf der ZWW-Website.

Definition von gelungenem Lernen (DgL)

Für das ZWW ist Lernen gelungen, wenn die Lernenden sich wissenschaftlich fundierte Kenntnisse und Kompetenzen angeeignet haben, die sie dazu befähigen, Herausforderungen in ihren Lebens- und Arbeitszusammenhängen selbstständig zu bewältigen und ihre Handlungsfähigkeit zu stärken. Im Mittelpunkt des Lernprozesses stehen dabei die Lernenden: ihre Vorerfahrungen und die daraus resultierenden Lernbedürfnisse und Erwartungen, ihre fachlichen Interessen, das wissenschaftliche Arbeiten und der Transfer in die Praxis. Die Lehrenden unterstützen den Prozess durch ihre fachlichen, methodischen und pädagogischen Kompetenzen. Gefördert wird dieser Prozess durch angemessene Rahmenbedingungen und eine Atmosphäre, in der Lernen Freude bereitet. Gelingendes Lernen versetzt die Lernenden in die Lage, ihren weiteren Lernprozess selbst zu steuern, eigene Ideen zu entwickeln und das Gelernte in der eigenen Arbeitsstruktur anzuwenden.



Teilnahmebedingungen

Anmeldung, Bestätigung und Zahlung

Ihre Anmeldung wird entsprechend des schriftlichen Eingangs berücksichtigt. Sie verpflichten sich damit zur Zahlung der Teilnahmegebühr.

Eingangsbestätigung

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie von uns eine Eingangsbestätigung. Bitte überprüfen Sie diese im Hinblick auf die Richtigkeit Ihrer persönlichen Daten und gebuchten Seminare.

Seminarunterlagen, Veranstaltungsraum

Nach Ablauf des Anmeldeschlusses erhalten Sie

- Ihre Anmeldebestätigung mit Angaben zum Veranstaltungsraum,
- Ihren Gebührenbescheid sowie
- weitere Unterlagen.

Teilnahmegebühren

Diese werden vor Seminarbeginn fällig. Ermäßigungen werden gemäß der programmspezifischen Bedingungen gewährt. Sie können die Teilnahmegebühr nach Ausstellung des Gebührenbescheids überweisen oder das Lastschriftverfahren nutzen. Bitte schicken Sie uns dazu einmalig das Formular zur Einzugsermächtigung.

Eventuelle Rückbelastungs- oder Stornogebühren gehen zu Ihren Lasten. Für Änderungen nach Ausstellung des Gebührenbescheids erheben wir gemäß Landesgebührenordnung lfd. Nr. 1.6.6 eine Gebühr in der Höhe von 30 €.

Rücktritt von der Seminaranmeldung

- Der Rücktritt muss schriftlich erfolgen (Brief, E-Mail).
- Bei einer Stornierung bis zum Anmeldeschluss wird keine Teilnahmegebühr fällig.
- Bei Absagen, die nach Ablauf der Anmeldefrist erfolgen, werden 50 % der Teilnahmegebühr fällig.*
- Bei Absagen, die weniger als sieben Tage vor Seminarbeginn erfolgen sowie bei Nichterscheinen, wird die volle Teilnahmegebühr fällig.

Vorgenannte Regelungen gelten auch im Krankheitsfall. Selbstverständlich ist eine Vertretung der angemeldeten Person möglich, soweit die Ersatzperson die ausgeschriebenen Anforderungen erfüllt.

*) Bei Seminaren der Angebote „Studieren 50 Plus“ und „Lehrkräftefortbildung“ werden bei einem Rücktritt nach Ablauf der Anmeldefrist ebenfalls 50 % der Teilnahmegebühr, mindestens aber 30 € gem. lfd. Nr. 1.6.6 fällig.

Nachholen

Für unsere Certificate of Advanced Studies (CAS) gilt, dass das Nachholen einer gebuchten Veranstaltung durch die Veranstaltungsteilnehmerin bzw. den Veranstaltungsteilnehmer zu einem späteren Zeitpunkt ausgeschlossen ist. Das Nachholen kann jedoch nach billigem Ermessen des Veranstalters durch Vereinbarung in Textform gemäß § 126b BGB (E-Mail ist ausreichend) ausnahmsweise gestattet werden. Ein Anspruch auf Nachholen wird hierdurch nicht begründet.

Veranstaltungsausfall und Änderungen

Für das Zustandekommen einer Weiterbildungsveranstaltung ist eine Mindestteilnehmendenzahl erforderlich. Sollte diese nicht erreicht werden, behalten wir uns vor, zum Anmeldeschluss die Veranstaltung abzusagen. Bitte haben Sie dafür Verständnis. In Ausnahmefällen ist ein Lehrendenwechsel oder andere Änderungen im Veranstaltungsablauf notwendig. Änderungen dieser Art berechtigen weder zum Rücktritt noch zu einer Minderung der Teilnahmegebühr.

Haftung

Für Schäden materieller, immaterieller oder ideeller Art ist eine Haftung der JGU sowie ihrer Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen ausgeschlossen. Dies gilt nicht im

Falle einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder sofern der Schaden grob fahrlässig oder vorsätzlich durch die JGU oder ihre Erfüllungs- oder Verrichtungsgehilfen verursacht wurde.

Datenschutz/Datenspeicherung – Hinweis nach Art. 13 DSGVO

Die Speicherung und Verarbeitung der Teilnehmendendaten erfolgt unter Beachtung der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO). Die Teilnehmendendaten werden in Form von Namen, Adresse des Wohnsitzes bzw. des Sitzes der Arbeitsstelle, Kommunikationsdaten und gegebenenfalls Bankverbindung elektronisch gespeichert und im Rahmen der Zweckbestimmung des zum Teilnehmenden bestehenden Vertragsverhältnisses verarbeitet. Es wird zugesichert, dass die übermittelten Daten der Teilnehmenden vertraulich behandelt und ausschließlich zu eigenen Zwecken gespeichert werden. Insbesondere werden diese Daten in keiner Weise an unberechtigte Dritte zu gewerblichen Zwecken übermittelt.

Mit Ihrer Unterschrift auf dem Anmeldeformular erkennen Sie die oben genannten Teilnahmebedingungen an.

Bitte senden Sie das ausgefüllte
Anmeldeformular unterschrieben an:

Anmeldung

Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung
55099 Mainz

Tel.: +49 6131 39 24118
Mail: info@zww.uni-mainz.de
www.zww.uni-mainz.de

Hiermit melde ich mich verbindlich für „Vielfalt im Berufsleben“ an:

Gesamtpaket
(Module 1-7)

Modul 1 – 2026 1301
Modul 2 – 2026 1302
Modul 3 – 2026 1303
Modul 4 – 2026 1304

Modul 5 – 2026 1305
Modul 6 – 2026 1306
Modul 7 – 2026 1307

PERSÖNLICHE DATEN

Name/Vorname _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

Geburtsdatum* _____ **Telefon** _____

E-Mail _____

weibl. männl. divers

GEBÜHRENBESCHEID AN

mich persönlich oder an Firma (bitte ausfüllen)

FIRMA

Firma/Abteilung _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

Telefon _____

E-Mail (Kommunikation) _____

E-Mail (E-Rechnung) _____

*) Das Geburtsdatum wird benötigt, um einen personenbezogenen Zugang zum Lernmanagementsystem der JGU zu generieren.

Ich habe die Teilnahmebedingungen zur Kenntnis genommen.

Mit der Speicherung meiner Daten zu verwaltungsorganisatorischen Zwecken bzw. zur weiteren Information bin ich einverstanden. Bitte beachten Sie, dass wir Ihre persönlichen Daten (Bankverbindung, Adresse) zur Überprüfung an die von Ihnen angegebene E-Mail-Adresse zurücksenden.

Sollten Sie keine weiteren kostenlosen Informationen (wie z. B. das neue Programmheft, Newsletter...) von uns erhalten wollen, teilen Sie uns dies bitte formlos mit.

Datum, Unterschrift _____

LASTSCHRIFT

Bitte das Formular zur Einzugsermächtigung auf der nächsten Seite verwenden.

**Bitte senden Sie dieses SEPA-Lastschriftmandat ausgefüllt und unterschrieben
per E-Mail an info@zww.uni-mainz.de oder
per Post an die folgende Adresse Johannes Gutenberg-Universität Mainz,
Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung (ZWW) | 55099 Mainz**

SEPA-Lastschriftmandat

Mandatsreferenz: (wird vor dem Lastschufteinzug auf dem Gebührenbescheid mitgeteilt)

Ich ermächtige die Johannes Gutenberg-Universität, Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung (ZWW), Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von vorgenannter Institution auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Diese Einzugsermächtigung gilt bis auf Widerruf.

Ein Widerruf ist jederzeit per E-Mail oder Brief möglich.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Vorname und Name (Kontoinhaber*in)

Straße und Hausnummer

Postleitzahl und Ort

[illegible]

IBAN

[illegible]

BIC (8 oder 11 Stellen)

Ort

Datum

Unterschrift



Kennen Sie schon unseren Instagram-Kanal?

Seit Anfang 2024 stellen wir unser Angebot auch auf Instagram vor.

Dazu gehören Fotos und Videos unserer Seminare, Tagungen und Dozierenden.

Wir freuen uns, wenn Sie vorbeischauen!

https://www.instagram.com/zww_uni_mainz/



HERAUSGEBER:

Der Präsident der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

VERANTWORTLICH:

Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Zentrum für Wissenschaftliche Weiterbildung
55099 Mainz

Telefon: +49 6131 39 24 11 8

E-Mail: info@zww.uni-mainz.de

Redaktion: Dr. Gülsüm Günay

Gestaltung: Marina Ruggero M.A., Tanja Labs

Illustrationen: © afterfast – stock.adobe.com



www.zww.uni-mainz.de



www.facebook.com/zww.mainz



www.instagram.com/zww_uni_mainz



www.linkedin.com/company/zwwjgu

